

Unverschämt, provokant und auch ein bisschen romantisch

Bertha-von-Suttner-Gymnasium Andernach präsentierte Musical „9 TO 5“

Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium (BvSG) präsentierte am 28. und 29. September 2017 in der Mittelrhein-Halle Andernach das mitreißende Musical „9 TO 5“. Live-Musik und Songtexte waren von Dolly Parton, das Buch



von Patricia Resnick nach dem 20th Century Fox Film in der deutschen Fassung von Kevin Schroeder. Am Donnerstag-Abend erlebten rund 250 Eltern, Schüler und weitere Gäste einen glanzvollen Abend mit tollen Stimmen sowie herausragenden tänzerischen Leistungen und schauspielerischen Talenten. Am Freitag-Morgen spielte die Musical-Projekt-Gruppe vor vollem Haus: Alle 700 Schüler der Stufen 5 bis 11 waren zu Fuß zur Schülervorstellung gekommen und hörten fasziniert und begeistert ihren Mitschülern zu. „Ich fand das Stück gut ausgearbeitet und man hat gemerkt, dass da viel Zeit und Energie reingesteckt worden ist“, resümiert Michelle aus der 8c.

Obwohl die Handlung in der Berufswelt eines Großraumbüros in den späten Siebzigern spielte, sind grundlegende Situationen, Konstellationen und Herausforderungen heute immer noch dieselben und auch auf die Erfahrungswelt der Schule übertragbar. Das wurde in diesem Stück deutlich gemacht. Das bestätigt auch Sarah aus der Stufe 9, die das Musical „sehr schön, gut geschauspielert und äußerst realistisch“ empfand.

Ein ganz normaler Job von neun bis 17 Uhr? Schön wär's, wenn da nicht noch so viele andere Dinge im Büro wären. Drei Freundinnen erkennen, was in einer Männerwelt und im Büro möglich ist. „9 TO 5“ basiert auf dem wegweisenden gleichnamigen Film aus den Achtzigern. Das Musical handelt von Freund-

schaft und Rache, ist unverschämt, provokant und natürlich auch ein bisschen romantisch.

Drei gestresste Mitarbeiterinnen schmieden einen Plan gegen ihren sexistischen, egoistischen, lügenden, niederträchtigen Chef. Mit vielen Wendungen und Überraschungen leben Violet, Judy und Doralee ihre wildesten Fantasien aus und versetzen dem Chef scheinbar den entscheidenden Tritt.

Am Ende zeigten sich die Zuschauer restlos begeistert. Standing Ovation und tosender Applaus waren der Dank an die Künstler. Lehrkraft Ursula Distelrath war hin und weg: „Ach, es war so toll! Der Gesang war einzigartig und die schauspielerische Leistung war herausragend. Ich war zweimal da und wäre sogar noch ein dritte Mal hingegangen!“

Für Inszenierung, Choreografie und musikalische Umsetzung waren die Fachlehrkräfte Barbara Klaiber (Deutsch) und Georg Friedrich (Musik) verantwortlich. In vielen Wochen intensiver Probenarbeit gelang es ihnen, aus talentierten Einzelwesen ein engagiertes und harmonisches Musical-Team zu formen, das auf den Punkt musikalisch, darstellend und tänzerisch eine hervorragende Leistung präsentierte. Für die Live-Band hatte Friedrich Kollegen und zwei Schüler engagiert, auch Maske und Bühnenbild lagen in schulischer



Eigenregie. Lediglich die Technik wurde weitgehend in professionelle Hände gegeben.

Bleibt für die Zukunft zu hoffen, dass es bald wieder eine solche Inszenierung geben wird. Denn viele denken wie Franka aus der Stufe 11: „Es sollte auch in Zukunft so ein Projekt geben!“

Blick aktuell (29.9.2017) und Eigenbericht Neideck/Henrichsen